

RAAKWELL

DAS KNOWHOW DER SIEBDRUCK-PARTNER

DER SIEBDRUCK IST STÄRKER ALS SEIN RUF

Schon von einigen Gurus abgeschrieben, erfährt er in den industriellen Anwendungen eine Renaissance.

BESTE FAKUMA ALLER ZEITEN

Die 23. Fakuma hat sich zum absoluten Renner in Sachen Kunststofftechnik entwickelt.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN OPTIMISTISCH

Die Stimmung in den Hallen während der glasstec 2014 war großartig.

Gebündeltes Knowhow

**SIEB
DRUCK
PARTNER**

Individueller Service



SEFAR

KIWO

ULANO

TECHNISCHER SIEBDRUCK

SPIRIT FÜR INNOVATIVE LÖSUNGEN IN DER INDUSTRIE

Hochauflösender Siebdruck-Ätz- und Galvanoresist, KIWO PRINT® UV 875 Etch
Abbildung stark vergrößert

Spirit für innovative Lösungen in der Industrie

TECHNISCHER SIEBDRUCK



Die Seminarreihe „Touch Me. Siebdruck auf Eingabesysteme aus Glas und Kunststoff“ war ein eindringlicher Beweis dafür, dass der Siebdruck – auch und gerade in Kombination mit anderen Verfahren – in den Fertigungsprozessen der Industrie unentbehrlich ist.

„Kompakt informiert“ – so die übereinstimmende Resonanz der mehr als 80 Teilnehmer aus der Industrie,

die sich an drei Standorten in einem Tagesseminar für das Bedrucken von Touchscreen-Panels interessierten. Dieses spannende und hochaktuelle Siebdruck-Thema wurde von kompetenten Fachreferenten der Siebdruck-Partner aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet, was für die Teilnehmer das übergreifende Zusammenspiel von Werkstoff-Vorbereitung bis zu den Parametern im Druckprozess deutlich machte.

„So noch nicht gehört“

Die Teilnehmer aus der Industrie, die in den Bereichen Kommunikationstechnik, Consumer Electronic und Computer (3C) hochwertige Eingabesysteme (Touch Panels) produzieren, kamen aus allen Teilen Deutschlands zu den Siebdruck-Partner Seminaren nach Berlin, Bietigheim und Bonn. Erstmals waren auch Gäste aus Österreich dabei. An allen Seminar-Standorten bekundeten die Teilnehmer neben der anschaulichen, praxisnahen und verständlich vermittelten Information eine gute Organisation und angenehme Atmosphäre. Und so mancher Teilnehmer gestand, angesichts des gebotenen gebündelten Knowhow, dies „so bisher noch nicht gehört“ zu haben.

Fortbildung auf praxisnahe Niveau

Die Themen und Referenten behandelten den gesamten Workflow und gaben einen umfangreichen Einblick in die aktuellen Fertigungstechniken und Produktionsabläufe mit allerhöchsten Ansprüchen – speziell für die Bedruckung von Eingabesystemen und Touch-Panels auf unterschiedlichen Bedruckstoffen. So zum Beispiel Themen wie:

- Druckrakel
- Gewebe für den industriellen Präzisionsdruck
- Vorbehandlung
- Designdruck für Touch-Panels
- Verkleben von Touch-Displays
- Eingabesysteme Druckparameter

» Für alle Interessierten, die nicht dabei sein konnten, bieten die Siebdruck-Partner die Vortrags-Folien der Referenten einzeln als Download an: www.siebdruck-partner.de/fachbeitraege/seminar-touch-me «

„Gut zu wissen, an wen man sich wenden kann“

Neben der Vermittlung von Knowhow ist es für viele Teilnehmer solcher Fachseminare wertvoll, zu wissen, wer als Ansprechpartner für spezielle Anforderungen, Aufgaben oder Fragen zur Verfügung steht. Hier bieten die Siebdruck-Partner mit ihren international erfahrenen Herstellern KIWO, Marabu, Sefar und Ulano sowie dem

dichten Netz von Vertriebspartnern in Deutschland abgestimmtes Knowhow und individuellen Service vor Ort. Das Spezielle an industriellen Druckanwendungen ist ihre immense Vielfältigkeit und Komplexität bezogen auf Oberflächen, Formen und Bedruckstoffe. Und das ist die Stärke der Siebdruck-Partner: Egal, ob es um das Bedrucken von Metall, Kunststoff, Textil, Glas, Keramik, Holz oder anderen Oberflächen geht, Verfahrens- und Anwendungstechnik werden für den industriellen Druck anhand eines abgestimmten Anforderungsprofils entwickelt.

Dabei werden der Anwendungsbereich und die Ansprüche an das Druckerzeugnis selbst berücksichtigt. Unterschiedlichste Anforderungen wie chemische und mechanische Beständigkeit, sehr gute Lichtechtheit, Deckvermögen, Glanz und Brillanz oder Geruchsbildung sowie die Eignung in der Weiterverarbeitung in Bezug auf Biegen, Zerspanen, Schweißen oder Verformen, sind bei einer individuellen Projektbegleitung von Anfang an im Fokus von Beratung und Entwicklung.



Seminar von Marabu ausgerichtet bei Gailing, Bietigheim-Bissingen



Seminar beim Siebdruck-Partner Frintrup, Bonn-Beuel



Seminar beim Siebdruck-Partner Farben-Frikell, Berlin



PERSÖNLICH GESPROCHEN!

DER SIEBDRUCK IST STÄRKER ALS SEIN RUF

Der Siebdruck ist im Umbruch. Von einigen Gurus und Journalisten schon abgeschrieben, erfährt der Siebdruck in den industriellen Anwendungen eine Renaissance. Allerdings müssen noch manche der potenziellen Kunden von den Stärken und vielfältigen Möglichkeiten des innovativen Verfahrens überzeugt werden. Ihnen als Anwender helfen keine steilen Thesen, vielleicht aber ein paar schlichte Gedanken und gesunder Menschenverstand.

Jammern hilft nicht!

Jede Branche wird immer wieder durchgeschüttelt und muss sich neu aufstellen (Beispiel Autoindustrie, Energieindustrie, Druck- und Verlagswesen ...). Dabei verschwinden leider auch manche Unternehmen, manche werden noch stärker. Das ist ganz normale Evolution. Derjenige überlebt am besten, der sich auf Veränderung zügig einstellt. Weshalb soll das in der Siebdruck-Branche anders sein? Es gibt auch für klassische Branchen keinen Artenschutz. Aber Hoffnung!

Vorbilder gibt es.

Z. B. Autoindustrie, die heute wieder zu den erfolgreichsten weltweit zählen. Wie haben sie das geschafft? Wie sind sie wieder zu Ikonen und wirtschaftlich gesund geworden? Haben sie ihre Ingenieure entlassen? Haben sie Innovationen, Service oder Marketingbudgets runtergefahren, um schnell Kosten zu sparen? Oder gar ihre Branche heruntergeredet? Warum glauben manche in Ihrer Branche, sie könnten die Herausforderungen meistern, indem sie genau diese Todsünden begehen? Und was am schlimmsten ist, indem sie in den Chor der Bedenkenträger einstimmen, die dem Siebdruck Siechtum und Tod vorhersagen. Es sind die Heldentaten einiger weniger Siebdruck-Zulieferer und -Anwender, die einen großen Anteil daran haben, dass der Siebdruck heute eines der wenigen Druckverfahren ist, das die ganze Welt der Vielfalt widerspiegelt. Nur, wer weiß das schon?

Wie verhelfen wir dem Siebdruck zu neuer Stärke?

Indem Sie seine Stärken beweisen! Indem sich die relevanten Kräfte der Branche bündeln (Zulieferer, Anwender, Verbände ...). Indem Sie das Potenzial vor allem des technischen Siebdrucks ausschöpfen und weiterentwickeln. Indem wir die potenziellen Zielgruppen möglichst konkret definieren, ansprechen und erweitern. Indem wir Leuchttürme setzen, die Ihre Botschaften aufmerksam stark und durchgängig über alle Medien kommunizieren.

Erkenntnis allein hilft nicht. Machen!

Ein wichtiger und richtiger Schritt in diese Richtung macht zur Zeit der bvdM / DiD (Bundesverband der Medien / Deutsches Institut Druck, Sektion Siebdruck), der im Schulterschluss mit der Industrie und Anwendern eine Dokumentation der Anwendungsmöglichkeiten des technischen Siebdrucks auf die Beine stellt. Über das Online-Portal „screenprinting-technologie“ sollen Ingenieure, Entwickler, Designer etc. anhand von Verfahrens-Beispielen die verschiedensten Möglichkeiten des Siebdrucks kennen lernen und Anregungen für eigene Aufgaben bekommen. Aber nur, wenn genügend relevante Beispiele im Netz sind, kann es gelingen, das innovative Siebdruckverfahren in die Köpfe neuer Anwender zu bekommen. Dazu wurde eine Eingabemaske geschaffen, mit der Siebdruck-Zulieferer, -Kunden und -Anwender ihre Beispiele präsentieren können. Seien Sie Vorbild. Verhelfen Sie dem Siebdruck zu neuer Stärke, indem Sie Ihre Beispiele industrieller Anwendungen online stellen: Das Eingabeformular finden Sie unter www.screenprinting-technology.org, die Demoversion unter <http://diddemo.businesscatalyst.com>

Klaus D. Flachsbarth, Markenberatung PragmaCom



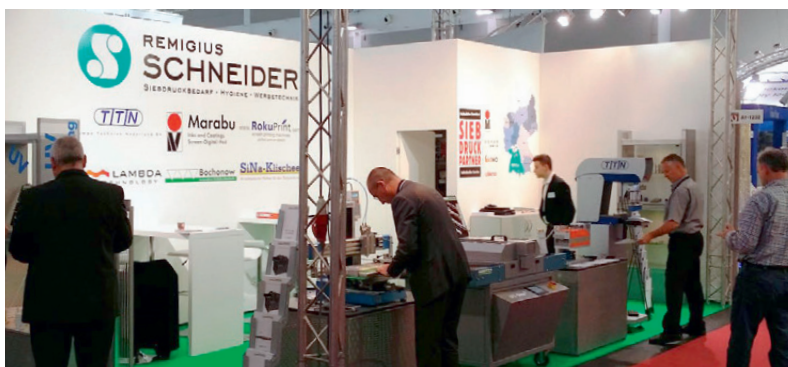
Beste Fakuma aller Zeiten

MASSGESCHNEIDERTE DRUCK-LÖSUNGEN FÜR DIE KUNSTSTOFFINDUSTRIE

Die Fakuma – Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung – ist endgültig in die Gruppe der technischen Fach- und Branchenveranstaltungen auf internationalem Niveau aufgenommen.

➤➤ Auf Grund der Rekordzahl von 45.689 Fachbesuchern hat sich die 23. Fakuma zum absoluten Renner in Sachen Kunststofftechnik entwickelt und mehr Fachbesucher denn je in ihren Bann gezogen. <<<

Auch der Gemeinschaftsstand des Siebdruck-Partners Remigius Schneider war sehr gut besucht.



Der Gemeinschaftsstand des Siebdruck-Partners Remigius Schneider war sehr gut besucht

Zusammen mit kompetenten Herstellern aus der Sieb- und Tampondruck-Branche stellte Remigius Schneider vor allem komplette Lösungen für die Industrie vor, die Fertigungsprozesse einfacher und wirtschaftlicher machen.



Sieb- und Tampondruck-Lösungen live demonstriert

In der Kunststoff-Branche handelt es sich vorwiegend um auflagenstarke Serienprodukte, deren Stückzahlen und Werkstoffqualitäten höchste Ansprüche an die funktionale und dekorative Weiterverarbeitung stellen. Gut zu wissen, dabei einen Entwicklungspartner wie die Siebdruck-Partner an seiner Seite zu haben, der mit seinem übergreifenden Knowhow unterschiedlicher Verfahren die komplexen Fertigungsprozesse für industrielle Anwendungen versteht. So konnte Remigius Schneider zusammen mit den Mitausstellern interessierten Besuchern Paketlösungen zum Beispiel für die Integration von Sieb- und Tampondruck in vorhandene Fertigungslinien zeigen.

Marabu Ultraglass UV

HART IM NEHMEN – BRILLIANT IM AUFTRITT

Zu den Stärken von Ultraglass UV-Glasfarben gehören die sehr gute Haftung und Kratzfestigkeit sowie die ausgezeichnete Spülmaschinen-, Laugen- und Chemikalienbeständigkeit, insbesondere bei hoch beanspruchtem Wirtschafts- und Verpackungsglas. Außerdem ergeben sich dank der schwermetallfreien Formulierung im Gegensatz zu keramischen Einbrennfarben keine Einschränkungen bei der Dekoration von Trinkgläsern,

Getränkeflaschen oder Kosmetikflakons. Schnell härtend sorgen Ultraglass UV-Glasfarben für effiziente Produktionsprozesse und ein exzellentes Erscheinungsbild mit brillanten, glänzenden Farbtönen.

Somit lassen sich Marabus UV-Glasfarben noch flexibler einsetzen. Neben der konventionellen UV-Härtung mit Eisen- und Quecksilber-Strahlern ist nun bei Bedarf auch für die UV-LED Härtung eine Ultraglass UV-Variante erhältlich. Ein weiteres Plus für die Ultraglass Farbserien. Marabus Ultraglass UV-Farbserien sind Marktführer unter den UV-härtenden Siebdruckfarben und bieten die größte Produktpalette – Basistöne, hochdeckende Töne, Metallics und Ätzmimulationen. Als Universalfarbe für den Glasdruck haben sich die Ultraglass UV-Farbserien seit Jahren im Markt bewährt.



Ultraglass UV-Glasfarben sind hart im Nehmen.

**SIEBDRUCK-PARTNER
ÜBERNEHMEN DEN
VERTRIEB FÜR TESOMA-
TEXTILTROCKNER IN
DEUTSCHLAND**

Bereits im Oktober konnten sich die Siebdruck-Partner bei TESOMA mit der Technologie und Leistungsfähigkeit des Textiltrockner-Programms in einer Schulung vertraut machen. Somit erweitern sie ihre Angebotspalette auch im Bereich Textiltrocknung.

Dabei wurden die Trocknerbau-reihen COMPACT und DRYLIGHT vorgestellt. Trockner der Bau-reihe COMPACT haben ihr Ein-satzgebiet bei kleinen und mittleren Stückzahlen, während die modulare Baureihe DRYLIGHT bei größeren Stückzahlen zum Einsatz kommt. Die Trockner-leistung wird jeweils perfekt auf die Leistung der vorgelagerten Druckmaschine abgestimmt.



Mit einem TESOMA COMPACT-Trockner im Schulungszentrum der Siebdruck-Partner können in Kürze Druckvorführungen und Drucktests für Kunden gemacht werden. Auch das entsprechende Trocknerequipment steht zur Verfügung. Interessenten wenden sich an ihren zuständigen Siebdruck-Partner vor Ort: www.siebdruck-partner.de/die-partner/vertriebspartner/vertriebspartner-liste



KIWO-Kopierschichten für die CTS-Belichtung

WELCHE KOPIERSCHICHT IST FÜR DIE CTS-BELICHTUNG DIE RICHTIGE?

Im Vordergrund zur Beantwortung dieser Frage steht natürlich das Anforderungsprofil bzw. die Aufgabenstellung: Gewebe? Beschichtungstechnik? Chemische und / oder mechanische Beständigkeit? Rahmenformat? Schablonen-Anzahl? Wenn diese Parameter festgelegt sind, dann gibt es nur eine Lösung zum jeweiligen Druckauftrag.

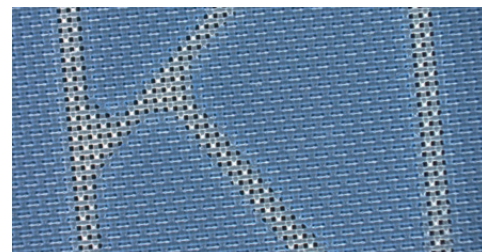
Entscheidend ist natürlich auch das CTS-Belichtungs-Verfahren bzw. die Lichtquelle. Anlagenhersteller bieten hier verschiedenste Systeme an: UV-Lampen, UV-LED Lichtquellen und UV-Laserdioden (über eine Optik oder über Spiegel und Optik direkt auf das Kopiermaterial belichtet). Jede Methode hat spezielle Eigenschaften, und dies erfordert eine Abstimmung mit den jeweiligen Kopiermaterialien. Grundsätzlich kann man alle Kopiermaterialien auch digital belichten. Basis zur Auswahl der richtigen Kopierschicht sind die oben genannten Kriterien.

CTS-Kopierschichten auf SBQ-Basis weisen dabei Besonderheiten auf. Sie sind reaktiver als viele konventionelle Kopierschichten, was bei groben Geweben mit hohem Aufbau oder auch bei größerem Schablonenbedarf Vorteile bringt. SBQ-Kopiermaterial eignet sich demzufolge wesentlich besser für CTS-Systeme mit UV- oder UV-LED Lichtquellen. KIWO bietet hierzu neuentwickelte Kopierschichten wie die lösemittelbeständige POLYCOL S 285 CTS Red oder die universelle POLYCOL Z 542 CTS an.

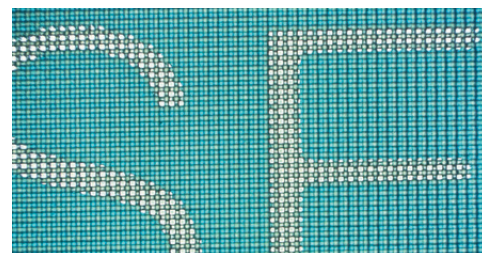


AZOCOL® Z 110 CTS Violet: Gewebe 120-34 W, Beschichtung 1D-1R, EOM 7 µm, Rz-Wert 10 µm, Vergrößerung: 100-fach

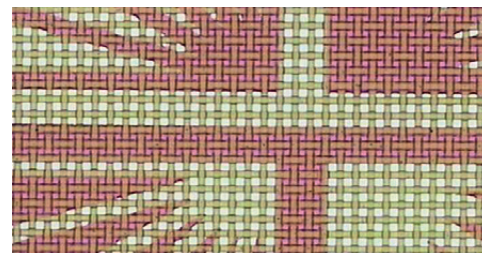
Auch Diazo-basierende Kopiermaterialien werden bei entsprechender Maschinenkonfiguration bzw. technischer Voraussetzung eingesetzt. KIWO hat hierzu die universellen AZOCOL Z 140 – oder AZOCOL Z 110 CTS Violet-Kopierschichten im Portfolio. Nutzen Sie die langjährige Erfahrung im Einsatz unterschiedlicher CTS-Systeme: Gemeinsam mit Ihrem zuständigen Siebdruck-Partner helfen Ihnen die KIWO-Anwendungstechniker auch vor Ort, die richtige Auswahl zu treffen – für beste Ergebnisse.



POLYCOL® Z 542 CTS: Gewebe 120-34 W, Beschichtung 1D-1R, EOM 6 µm, Rz-Wert 10 µm, Vergrößerung: 100-fach



AZOCOL® Z 140: Gewebe 120-34 W, Beschichtung 1 D-1R, EOM 6 µm, Rz-Wert 10 µm, Vergrößerung: 100-fach



POLYCOL® S 285 CTS Red: Gewebe 150-31 Y, Beschichtung 1D-1R, EOM 7 µm, Rz-Wert 9 µm, Vergrößerung: 100-fach



Textiltrockner-Schulung bei TESOMA in Lichtenau

GLASSTEC 2014: ZUKUNFTSAUSSICHTEN OPTIMISTISCH

» Die Stimmung in den Hallen während der glasstec 2014 war großartig. «

Das wurde aus den Rückmeldungen der Aussteller Frintrup, KIWO, Marabu und Sefar deutlich. Die Anzahl und Qualität der Fachbesucher aus den unterschiedlichsten Branchen der „Glaswelt“ auf den insgesamt fünf Messepräsentationen der Siebdruck-Partner war so hoch wie noch nie. Überzeugend waren für die Besucher die kompletten Prozesslösungen im funktionalen wie dekorativen Sieb- und Tampondruck. Nach den durchaus schwierigen Zeiten für weite Teile der Glasbranche sind nun deutliche Signale für eine positive Marktentwicklung spürbar.



Sefar auf dem ESMA-Gemeinschaftsstand „glass technology live“

Stimmen zum Rückblick glasstec 2014:

KIWO: „Großes Potenzial gibt es in neuartigen Produktbereichen. Hier sehen wir gute Chancen für KIWO, auch neue Märkte mit diesen Anwendungen zu bedienen. Insbesondere war die Resonanz auf die noch jungen Produkte wie Resiste & Coatings, die innovative Lösungen im technischen Bereich eröffnen, überwältigend. Oder auch neu sind die UV-vernetzten Klebstoffe für die Verklebung von Glas / Glas und Glas / Metall.“



Anwendungsgebiete der KIWO Glasklebstoffe sind Möbel, Touch-Panels, Glas-Türen, Duschkabinen uvm.“

KIWO präsentierte sich mit Siebdruckchemie und Klebstoffen gleich an zwei Ständen

Marabu: „Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stand die Universalfarbe Ultraglass UV für den Glasdruck. Marabus UV-Glasfarben werden damit noch flexibler einsetzbar. Neben der konventionellen UV-Härtung mit Eisen- und Quecksilber-Strahlern ist nun bei Bedarf auch für die UV-LED Härtung eine Ultraglass UV-Variante erhältlich. Ein weiteres Plus für die Ultraglass Farbserien“.

Frintrup: „Unser Messesfazit: Sehr gut! Wir durften viele inspirierende Gespräche führen, neue interessante Kontakte knüpfen und uns um die Beziehungen zu unseren Kunden kümmern. Demonstriert wurde u. a. auch das neue Sefar Glassline Gewebe speziell für Flachglasanwendungen, das G-Mesh Gewebe für den Druck feinsten Strukturen sowie das vorbeschichtete Siebdruckgewebe Sefar PCF für höchste Druckqualität und Effizienz.“

VERANSTALTUNGEN

Weitere Termine und Informationen unter

www.siebdruck-partner.de

SEMINARE

Siebdruck-Intensivkurs

Sefar, CH-Thal · 16. – 17.02.15



Siebdruck-Intensivkurs

Sefar, CH-Thal · 27. – 28.04.15



Siebdruck-Intensivkurs

Sefar, CH-Thal · 06. – 07.07.15

MESSEN

afip 2015

(Advanced Functional & Industrial Painting)

Düsseldorf · 04. – 05.03.15

www.afip2015.org



Printed Electronics Europe 2015

Berlin · 28. – 29.04.15

[www.idtechex.com/
printed-electronics-europe/pe.asp](http://www.idtechex.com/printed-electronics-europe/pe.asp)



FESPA 2015

Köln · 18. – 22.05.15

www.fespa.com

HERAUSGEBER:

Siebdruck-Partner · Asperger Str. 4 · 71732 Tamm · Tel. (07141) 691 230 · Fax (07141) 691 247 · info@siebdruck-partner.de

GESTALTUNG + REDAKTION:

PragmaCom Agentur für Kommunikation GmbH · Burgunderstr. 21 · 71717 Beilstein · Tel. (07062) 67 58 55 · Fax (07062) 26 75 28 · info@pragma.de